



Porsche beteiligt sich an Startup Evopark

01/07/2016 Die neu gegründete Porsche Digital GmbH geht in die Offensive. Mit einem siebenstelligen Betrag steigt die hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stuttgarter Porsche AG bei dem Parkservice Evopark ein.

Die Porsche Digital GmbH hält damit eine Minderheitsbeteiligung an dem Kölner Startup, welches das Parken in Ballungsgebieten revolutionieren will. Die kostenlose Parkkarte ersetzt das Papierticket; Schranken in vielen Parkhäusern und Tiefgaragen öffnen sich damit automatisch. Abgerechnet wird bequem am Monatsende. Die App von Evopark zeigt freie Stellplätze in Parkhäusern an und navigiert Autofahrer auf Wunsch direkt dorthin.

Die Beteiligung ist für die Porsche Digital GmbH das erste Investment nach der Gründung im Mai 2016 – ein Element auf dem Weg von Porsche, führender Anbieter für digitale Mobilitätslösungen im Premiumsegment der Automobilindustrie zu werden. „Mehr Komfort, schneller, besser – es sind genau solche Ideen der digitalen Transformation, die uns faszinieren und die zu Porsche passen“, sagt Porsche-Vorstandsvorsitzender Oliver Blume.

Digital GmbH: Schnittstelle zwischen Porsche und Innovatoren weltweit

Die Digital GmbH ist das Kompetenz-Zentrum von Porsche, in dem digitale Kundenerfahrungen, Produkte, Geschäftsfelder und -prozesse identifiziert und weiterentwickelt werden. In enger Zusammenarbeit mit allen Unternehmensressorts testet und realisiert die Porsche-Tochter neue Wertschöpfungsmodelle und innovative Produktangebote. Zu den Aufgaben der Digital GmbH gehört außerdem das weltweite Scouting. Dabei setzt Porsche nicht nur auf das eigene Innovations-Potenzial, sondern auch auf Partnerschaften. Die Digital GmbH versteht sich als Schnittstelle zwischen Porsche und Innovatoren weltweit, insbesondere in den Bereichen Konnektivität, Smart Mobility sowie autonomes Fahren. Weitere Beteiligungen an innovativen und wachstumsstarken Unternehmen sowie an ausgewählten Venture Capital Fonds sind geplant.

Evopark wurde 2014 in Köln gegründet. Aktuell ist der Parkservice bereits in 16 deutschen Städten und 37 Parkhäusern und Tiefgaragen verfügbar. National und international operierende Parkhausbetreiber wie B+B Parkhaus, Goldbeck und Q-Park arbeiten eng mit dem Startup zusammen. Zu den Kooperationspartnern zählen auch die größten Systemhersteller für Parkmanagement Systeme Scheidt & Bachmann sowie Skidata, außerdem die AXA Versicherung und namhafte Einzelhandelsketten. Sie bieten Rabatte beim Einkauf.

Porsche-Fahrer parken kostenlos

„Wir arbeiten mit Hochdruck daran, mit attraktiven Mehrwertdiensten das Thema Parken für unsere Kunden zum Erlebnis zu machen. Die Kooperation mit Evopark ist dabei ein erster konsequenter Schritt“, sagt Peter Jost, Leiter Vertriebsstrategie und -koordination bei Porsche. Im Rahmen eines gemeinsamen Pilotprojekts parken bereits heute Porsche- und Audi-Fahrer in Parkhäusern von Evopark-Partnern drei Monate lang die erste Stunde kostenlos.

„Porsche gibt uns ordentlich Schub, einen flächendeckenden digitalen Parkservice zu etablieren“, sagt Evopark-Geschäftsführer Tobias Weiper. „Die Suche nach einem Parkplatz verursacht fast 30 Prozent des innerstädtischen Verkehrs. Gleichzeitig aber bleiben viele Plätze in Parkhäusern frei.“ Evopark leiste einen positiven Beitrag zur innerstädtischen Mobilität. Ziel, so Weiper, sei „eine offene Plattform für das Off-street Parken in Deutschland und Europa“.

Das digitale Kundenerlebnis steht für die Porsche Digital GmbH im Mittelpunkt. „Dabei setzen wir auch auf externe Partner und Talente, die diese Vision teilen“, sagt Porsche Digital-Geschäftsführer Thilo Koslowski. Porsche bleibe jederzeit offen für spannende Konzepte und neue Partnerschaften.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://newsroom.porsche.com/de/unternehmen/porsche-digital-gmbh-investment-evopark-parken-12668.html>

Media Package

<https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/c0bc2fcc-358d-4b29-b8a2-e10512031b37.zip>